



FÜR IHRE SICHERHEIT
GESTERN. HEUTE. UND IN ZUKUNFT.





**«Die Abwechslung
und Unberechenbarkeit
des Alltags haben
mich angezogen.»**

Jeffrey Goldenberger
Mobile Polizei



Mehr über den Alltag von Jeffrey Goldenberger erfahren Sie im Video:





« Vom Schulvortrag über den Polizeiberuf zum Traumjob. »

Daniel Saridis
Kommandobereiche



Mehr über den Alltag von Daniel Saridis erfahren Sie im Video:







**«Diese Vielseitigkeit
passt einfach zu
mir.»**

Luana Egger
Mobile Polizei



Mehr über den Alltag von Luana Egger erfahren Sie im Video:



Bewerbung

Leistungsprüfung

- Sportprüfung
- Kognitive Tests
- Psychologische Vortests

Eignungsprüfung

- Psychologische Prüfung
- Vorstellungsgespräch

Zu-/oder Absage

Tag 1

An der Polizeiausbildung Interessierte können sich für unser Auswahlverfahren bewerben. In einer mehrstufigen Selektion evaluieren wir geeignete Kandidatinnen und Kandidaten. Alle Prüfungsschritte werden im Rahmen zweier Prüfungstage absolviert, sodass die Bewerbenden schon innerhalb weniger Wochen eine Zu- oder Absage erhalten. Mit Vorbereitung und Training stehen die Chancen für eine Aufnahme in den Lehrgang der Polizeischule gut. Damit jede und jeder seine besten Leistungen innerhalb des Aufnahmeverfahrens zeigen kann, werden die Bewerbenden durch unseren Ausbildungsdienst

persönlich sowie individuell beraten und unterstützt. Die polizeiliche Grundausbildung dauert in der ganzen Schweiz zwei Jahre. Das erste Jahr werden die angehenden Polizistinnen und Polizisten an der Interkantonalen Polizeischule Hitzkirch (IPH) ausgebildet. Diese Ausbildungsphase wird mit der schweizweit einheitlichen Prüfung der Einsatzfähigkeit abgeschlossen. Im zweiten Jahr wird das Gelernte innerhalb des Polizeikorps praktisch angewendet und Erfahrungswissen aufgebaut. Am Ende der zweiten Ausbildungsphase legen die Aspirantinnen und Aspiranten die eidgenössische Berufsprüfung ab.

Tag 2



Mehr Informationen zu unserem Auswahlverfahren:



Mehr Informationen zur IPH:



DER WEG ZU UNS





Das Erscheinungsbild der uniformierten Polizistinnen und Polizisten ist einheitlich – vielfältig hingegen sind ihre täglichen Aufgaben.

Kein Arbeitstag ist wie der andere. Kontrollen durchführen, auf Notrufe reagieren, Hilfe leisten, Spuren aufnehmen, Beweise sichern oder Ermittlungen durchführen – nur eine kleine Auswahl an Aufgaben, welche der Polizeiberuf bereithält. Abwechslung ist garantiert.

Wir legen Wert darauf, dass sich unsere Mitarbeitenden aus- und weiterbilden können, damit vorhandene Fähigkeiten erhalten bleiben und neues Wissen dazugewonnen werden kann. Dafür werden sowohl interne als auch externe Bildungsangebote bei verschiedenen Partnerorganisationen im In- und Ausland zur Verfügung gestellt. Weiter prüft die

Kantonspolizei Aargau Kostenbeteiligungen bei freiwilligen Aus- und Weiterbildungen wohlwollend, wenn ein Zusammenhang mit dem Polizeiberuf besteht. Nach einigen Jahren Berufserfahrung bei der Mobilen und der Stationierten Polizei besteht die Möglichkeit, sich als Polizistin oder Polizist fachlich zu spezialisieren. Dafür stehen viele verschiedene Stellenprofile im Voll- oder Teilzeitpensum zur Verfügung. Die individuellen Entwicklungsmöglichkeiten bei der Kantonspolizei Aargau sind vielfältig und spannend.

Zu den vollamtlichen Spezialisierungen zählen beispielsweise die Tätigkeit als Fahnder/-in, Ermittler/-in, Kriminaltechniker/-in, Forensiker/-in, Verkehrstechniker/-in oder Mitarbeiter/-in in der Kantonalen Notrufzentrale. Die nebenamtlichen Tätigkeiten umfassen Bereiche wie

Personenschützer/-in, Diensthundeführer/-in, Rückführungsbegleiter/-in, Mediensprecher/-in sowie die Arbeit bei der Gewässerpolizei oder in der Verhandlungsgruppe.

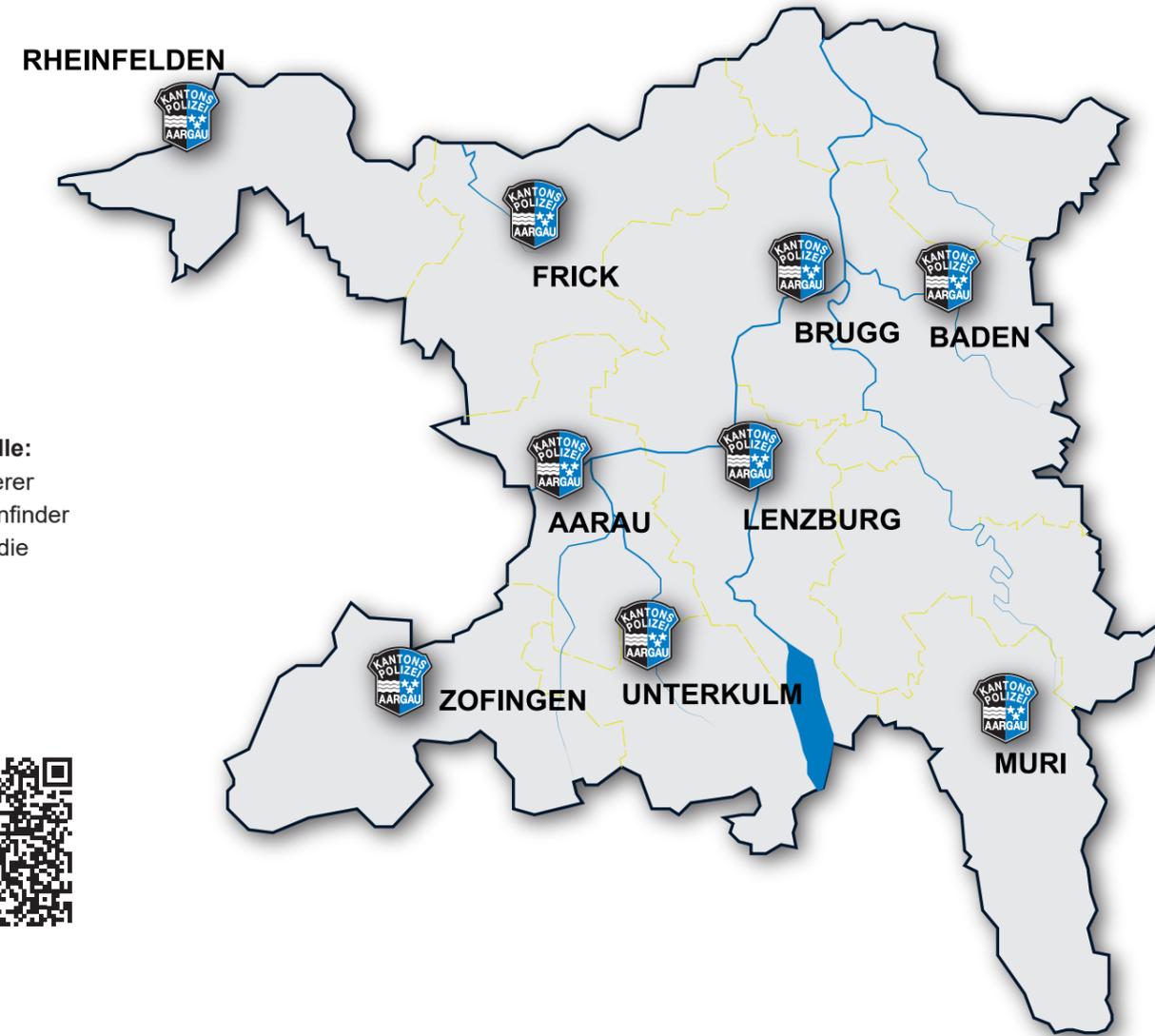
Ebenfalls im Milizsystem organisiert ist die Sondereinheit ARGUS, welche bei Einsätzen mit erhöhter Gefährdung aufgebildet wird. Mit ihren Siegen 1999 und 2019 am internationalen Wettkampf der Sondereinheiten (Combat Team Conference, CTC), erlangte die Einheit weltweite Anerkennung. Nebst sehr guten sicherheitspolizeilichen Fähigkeiten zeichnen sich ihre Mitglieder durch ein besonderes Mass an physischer und psychischer Leistungsfähigkeit sowie durch hohes technisches und taktisches Verständnis aus.

DER WEG BEI UNS



Ob auf unseren Stützpunkten oder auf Patrouille:
Wir sind im ganzen Kanton für die Sicherheit unserer Bevölkerung da. Nutzen Sie unseren Polizeipostenfinder für die Wahl des richtigen Stützpunktes sowie für die jeweiligen Schalteröffnungszeiten.

Polizeiposten-Finder:
Welcher unserer Stützpunkte für Ihre Wohngemeinde zuständig ist, finden Sie hier:



STÜTZPUNKTE



ORGANISATION

Die Kantonspolizei Aargau setzt sich gemeinsam mit den Polizeikräften der Gemeinden für die Sicherheit der über 700'000 Einwohnerinnen und Einwohner im Kanton Aargau ein. Wir bekämpfen die Kriminalität und sorgen für die Einhaltung von Recht und Ordnung. Ebenso gehört der Schutz von Menschen, Sachwerten und der Umwelt zu unseren Aufgaben. Ferner sorgen wir für sichere Strassen und leisten Menschen in Notlagen rasch Hilfe. Die rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kantonspolizei Aargau zeichnen sich durch ihre hohe Einsatzbereitschaft und Leistungsfähigkeit aus. Denn: Ihre Sicherheit hat für uns oberste Priorität. Wir tragen diese Verantwortung gewissenhaft und pflichtbewusst, 365 Tage im Jahr.

Mobile Polizei

Die Polizistinnen und Polizisten der Mobilen Polizei sind rund um die Uhr auf dem ganzen Kantonsgebiet im Einsatz und stellen die polizeiliche Erstintervention sicher. Sie gewährleisten die Verkehrssicherheit auf allen National- und Kantonsstrassen und nehmen Spuren- und Beweissicherungen vor. Für die Bereiche der Umwelt- und Tierdelikte ist sie das Kompetenzzentrum. Die Mobile Polizei ist die Ausbildungsabteilung für neue Polizistinnen und Polizisten und unterstützt die Abteilung Stationierte Polizei in der operativen Prävention und bei weiteren Tatbestandsaufnahmen.

Kriminalpolizei

Die Kriminalpolizei klärt schwerwiegende Straftaten auf, darunter Kapitalverbrechen, Raub-, Betäubungsmittel-, und Cyberdelikte sowie Einbruchdiebstähle und Fälle von Wirtschaftskriminalität. Dies geschieht durch intensive Ermittlungen, Fahndungen, Einvernahmen, Durchsuchungen oder Alibiüberprüfungen. Des Weiteren setzt sie sich für Verbrechenprävention ein. Die Fachkräfte der Kriminaltechnik untersuchen eine

Vielzahl von digitalen und analogen Spuren, darunter insbesondere Fingerabdrücke, DNA-, Werkzeug- und Waffenspuren sowie Datensätze.

Stationierte Polizei

Die Stationierte Polizei gewährleistet durch gezielte Patrouillenpräsenz eine umfassende polizeiliche Grundversorgung im gesamten Kantonsgebiet. Sie führt Tatbestandsaufnahmen durch, ermittelt bei Straftaten und fungiert als Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger. Hierbei stehen die präventive Verhinderung von Delikten sowie eine rasche Intervention im Vordergrund.

Kommandobereiche

Die zivilen und polizeilichen Fachleute der Abteilung Kommandobereiche organisieren die betrieblichen Aspekte der Kantonspolizei. Dazu gehören auf der Ebene des HRM der Personal-, der Ausbildungs- sowie der Psychologische Dienst. Nebst selbigen zählen auch die Dienste Recht & Compliance, Controlling & Finanzen, Kommandosupport, Planung & Projekte sowie Kommunikation zur Abteilung Kommandobereiche.

Polizeitechnik

Die Abteilung Polizeitechnik beschafft und wartet das umfangreiche Einsatzmaterial und die Korpsausrüstung. Sie stellt sicher, dass der Betrieb der Führungs-, Verbindungs-, und IT-Systeme jederzeit reibungslos funktioniert. Zudem unterstützt sie mit technischen Innovationen die informationsbasierte Polizeiarbeit sowie die möglichst effiziente Aufgabenerfüllung aller Abteilungen.

Führung & Einsatz

Die Abteilung Führung und Einsatz unterstützt mit einer Vielzahl von Dienstleistungen kompetent den operativen Einsatz der Kantonspolizei. Sie greift auf eine Vielzahl von modernen Einsatzmitteln und Spezialdiensten zurück. Dazu zählen die Kantonale Notrufzentrale, die Sicherheitspolizei mit der Sondereinheit ARGUS, das Lage- und Analysezentrum sowie die Kompetenzstelle für Waffen, Sprengstoff, Feuerwerk und private Sicherheitsdienste.



KANTON AARGAU

Departement Volkswirtschaft und Inneres
Kantonspolizei Aargau
Tellstrasse 85
Postfach
5001 Aarau

Tel. +41 62 835 81 81
info@kapo.ag.ch

FOLGE UNS AUF SOCIAL MEDIA:



concept & design by  BERG • 10272 • www.berg-ag.ch